

ÜBER DIE

HEAR THE WORLD FOUNDATION

Im Jahr 2006 vom führenden Anbieter von Hörlösungen Sonova gegründet, engagiert sich die Hear the World Foundation weltweit für bedürftige Menschen mit Hörverlust und ist in der Prävention von Hörverlust tätig. Sie fördert insbesondere Projekte zugunsten von Kindern, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Seit ihrer Gründung unterstützte die gemeinnützige Schweizer Stiftung bereits über 80 Hilfsprojekte in 39 Ländern mit finanziellen Mitteln, Hörtechnologie und Expertise. Über 100 prominente Persönlichkeiten wie Bryan Adams, Cindy Crawford, Marc Sway, Plácido Domingo und Sting engagieren sich für Hear the World als Botschafter für bewusstes Hören.



HELFE SIE MIT! HERZLICHEN DANK!

Auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, können Menschen dazu verhelfen, wieder zu hören! Die Hear the World Foundation ist eine anerkannte Schweizer Stiftung und garantiert allen Spendern dank genau umschriebenem Zweck und transparenten Verfahren, dass ihre Unterstützung zu 100% in unsere Projektarbeit fliesst. Sonova trägt sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Spenden an die Hear the World Foundation sind in der Schweiz von den Steuern abzugsfähig.

Die **Bankverbindung** für Spenden lautet:
UBS AG, Zürich
Konto: Hear the World Foundation
Kontonummer: 230-477384.01U
IBAN: CH12 0023 0230 4773 8401 U
SWIFT: UBSWCHZH80A

037-0180-01_2018-05/Equipie/IFD Printed in Switzerland © Hear the World Foundation. All rights reserved.



JAHRESBERICHT 2017/18

INHALTSVERZEICHNIS

- 04 UNSERE PROJEKTE 2017/18
- 06 HÖRVERLUST WIRD UNTERSCHÄTZT
- 08 SCHWERPUNKT PROGRAMME FÜR KINDER
- 10 SCHWERPUNKT AUSBILDUNG VON EXPERTEN
- 12 SCHWERPUNKT PRÄVENTION VON HÖRVERLUST
- 14 SCHWERPUNKT PROGRAMME FÜR ELTERN & FAMILIEN
- 16 TITELSTORY: VON MALAWIERN – FÜR MALAWIER
- 22 SONOVA: ENGAGEMENT VON MITARBEITENDEN
- 24 MARC SWAY SINGT MIT KINDERN
- 26 HEAR THE WORLD CHARITY GALA
- 28 STARKE PARTNERSCHAFTEN
- 30 ORGANISATION
- 31 IMPRESSUM

Auf dem Titelbild: Edgar kann dank seinen neuen Phonak-Hörgeräten endlich wieder besser hören: Er hat sein Gehör aufgrund einer starken Malariaerkrankung verloren.

Projekt: ABC Hearing Clinic and Training Center in Malawi – Aufbau von Ressourcen von Malawiern für Malawier. Mehr zum Projekt auf **Seite 16**.

Titelbild: Silvio Gerber, Filmgerberei

ENGAGEMENT



MISSION

Im Jahr 2006 von Sonova, dem führenden Anbieter von Hör-lösungen initiiert, unterstützt die Hear the World Foundation weltweit Hilfsprojekte zugunsten von benachteiligten Menschen mit Hörverlust und insbesondere Kindern weltweit, um ihnen besseres Hören zu ermöglichen. Die Stiftung spendet finanzielle Mittel, neuste Hörtechnologie sowie Expertise zur Prävention und Versorgung von Hörverlust.



VISION

Unsere Vision ist eine Welt, in der

- jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat;
- ein Hörgerät kein Tabu ist;
- bewusst gehört und das Gehör geschützt wird;
- Menschen mit Hörminderung Chancengleichheit erfahren.



NACHHALTIGKEIT

Unser Anspruch an die Projektförderung: Unsere Mittel sollen möglichst effektiv eingesetzt werden und nachhaltig eine positive Auswirkung auf das Leben bedürftiger Menschen mit Hörverlust haben.

Darum unterstützen wir hauptsächlich Projekte zugunsten von **Kindern** mit Hörverlust. Denn sie haben noch ihr ganzes Leben vor sich. Unsere Unterstützung ermöglicht ihnen zu hören, Sprechen zu lernen, sich altersgerecht zu entwickeln, bessere Chancen in der Schule und später im Berufsleben und ein Leben ohne Einschränkungen.

Auch unterstützen wir die **Eltern der Kinder**. Denn sie spielen in der Entwicklung ihrer Kinder die bedeutendste Rolle. Zudem investieren wir in die **Aus- und Weiterbildung** von Mitarbeitenden vor Ort, sodass diese künftig – ohne unsere Hilfe – eine professionelle audiologische Rundumversorgung gewährleisten können.

Auch die **Prävention** von Hörverlust ist ein Thema. Mit Kampagnen machen wir die breite Öffentlichkeit und auch in unseren Projekten auf der ganzen Welt auf die Bedeutung guten Hörens und den Schutz des Gehörs aufmerksam.



GEMEINSAM FÜR BESSERES HÖREN



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Geräusche gehören zum täglichen Leben. Sie werden als selbstverständlich wahrgenommen – laute und leise Geräusche, dumpfe und grelle Töne. Sie alle sind Teil unserer Welt. Wenn diese jedoch vermindert werden oder das Gehör gar ganz wegfällt, ändert sich unser

Leben massgeblich. So hat sich die Hear the World Foundation zum Ziel gesetzt, sich für besseres und bewusstes Hören einzusetzen und vor allem auch denjenigen zu helfen, die von einem Hörverlust betroffen sind.

Als führender Anbieter von Hör-lösungen ist es die Vision von Sonova, eine Welt zu schaffen, in der jeder in den Genuss des Hörens kommen und ohne Einschränkungen leben kann. Die Stiftung Hear the World setzt als Corporate Foundation von Sonova diese Vision auch für bedürftige Menschen in die Realität um: Seit über 10 Jahren schenkt die Hear the World Foundation Kindern und ihren Eltern Hoffnung, indem sie ihnen Zugang zu audiologischer Versorgung, Hör-lösungen und Sprachtherapie ermöglicht.

«Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt», sagte einst Mahatma Gandhi, und das wollen wir auch mit unseren Hilfsprojekten sein. Wir wollen Leben verändern. Leben von benachteiligten Menschen und insbesondere von Kindern mit Hörverlust auf der ganzen Welt. Unser Einsatz mit #HearLebanon hat das Leben von weiteren 100 Kindern an nur einem Tag nachhaltig verändert. Dies war nur möglich dank dem grossen Engagement und der wertvollen Unterstützung von Sonova-Mitarbeitenden, die sich auch dieses Jahr tatkräftig für die Stiftung eingesetzt haben (S. 22).

Einen Höhepunkt des Jahres durften wir bereits am 24. Juni erleben: An der Hear the World Charity Gala, an welcher Superstar und Hear the World-Botschafter Bryan

Adams ein Pro-bono-Konzert gab und auch Botschafter Marc Sway auftrat, wurden Spenden von insgesamt 400'000 CHF eingenommen (S. 26). Dank diesen Spenden erhalten Kinder mit Hörverlust in Slums rund um Pretoria und Kapstadt, Südafrika, Hörgeräte. In Vietnam werden wir Kinder mit Cochlea-Implantaten versorgen.

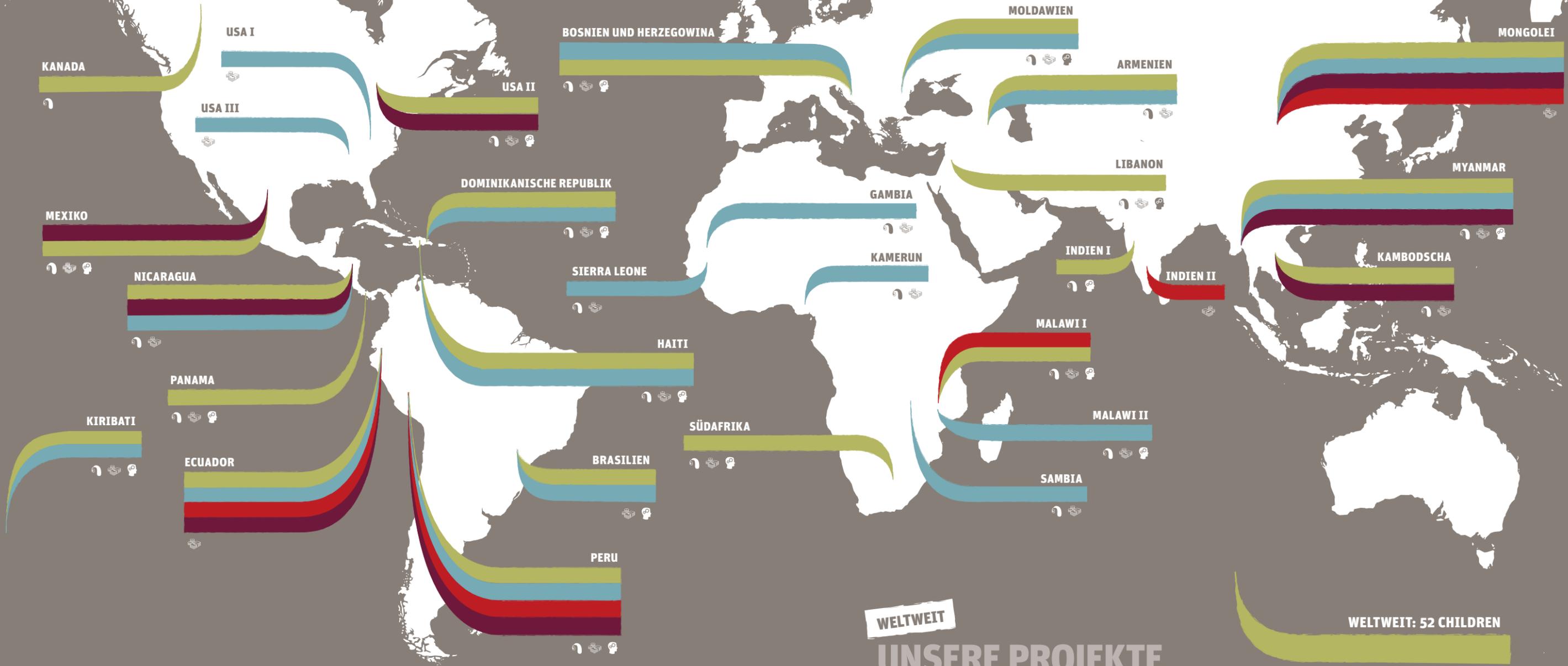
Im August besuchten wir unser langjähriges Partnerprojekt, die ABC Hearing Clinic in Lilongwe, Malawi. Bereits seit 2011 unterstützen wir das Projekt #HearMalawi mit Hör-lösungen, finanziellen Mitteln und der Ausbildung von Fachpersonal. Auch dank der Unterstützung der Hear the World Foundation wird die Klinik, die während der Aufbau-phase unter dem Management einer australischen Organisation stand, seit Ende 2017 ganz von einem malawischen Team geführt. Die Titelgeschichte dieses Jahresberichts widmen wir daher diesem Projekt, das ein beeindruckendes Beispiel dafür ist, was mit gezielter und nachhaltig angelegter Stiftungsarbeit erreicht werden kann (S. 16).

Sie sehen, wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Höhepunkten zurück. Insgesamt wurden 25 Projekte in 26 Ländern unterstützt und über 1660 Hör-lösungen gespendet. Damit wurde nicht nur das Leben dieser Menschen nachhaltig verbessert, sondern auch das ihrer Familien.

Gleichzeitig bleibt viel zu tun, um unsere Vision einer Welt, in der jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat, umzusetzen. So starten wir hoch motiviert in das nächste Jahr und freuen uns, wenn Sie uns bei der Verwirklichung unserer Vision tatkräftig unterstützen!

Herzlichst,

Lukas Braunschweiler
Präsident der Hear the World Foundation



WELTWEIT

UNSERE PROJEKTE 2017/18

25 Projekte in 26 Ländern

WELTWEIT: 52 CHILDREN

Unsere Unterstützung



Technologisch
Bereitstellung von Hörlösungen



Finanziell
Unterstützung durch finanzielle Mittel



Fachlich
Aus- und Weiterbildung von Projektpartnern



hear-the-world.com/projekte

PROGRAMME FÜR KINDER

AUSBILDUNG VON EXPERTEN

PRÄVENTION VON HÖRVERLUST

PROGRAMME FÜR ELTERN & FAMILIEN

HÖRVERLUST WIRD UNTERSCHÄTZT

34 Millionen Kinder sind weltweit von einem mittleren bis starken Hörverlust betroffen – 60 Prozent aller Hörverluste wären durch Prävention vermeidbar¹.

80 Prozent dieser Kinder leben in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen und haben oft keinen Zugang zu einer hörmedizinischen Versorgung. Die Folgen sind besonders für Kinder mit unversorgtem Hörverlust gravierend: Nicht zu hören, bedeutet für sie, dass sie in Isolation leben, nicht sprechen lernen können, Schwierigkeiten in der Schule und damit auch stark eingeschränkte Berufschancen haben.

« Zu hören, ist der Schlüssel zur gesprochenen Sprache. Zu hören, hilft Kindern, sich dazugehörig zu fühlen, und ermöglicht ihnen, mit ihrem Umfeld zu interagieren. »

Apryl Sweat, Director Global Sales und Market Development bei Advanced Bionics und Mitglied des Hear the World-Stiftungsrats

Eine frühzeitige Diagnose und Versorgung ist von zentraler Bedeutung. Deshalb unterstützt die Hear the World Foundation Hilfsprojekte auf der ganzen Welt, die Kindern mittels modernster Hörtechnologie und Sprachtherapie die Chance geben, sich altersgerecht zu entwickeln und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. So haben sie bessere Zukunftsperspektiven – nämlich die Chance auf ein Leben ohne Einschränkungen.

UNSERE GRUNDSÄTZE

Als unabhängige Förderstiftung ist für die Hear the World Foundation eine solide Governance essenziell. Darunter verstehen wir grösstmögliche Transparenz bezüglich Strategie, Zielen und Fördertätigkeit sowie ein Maximum an Professionalität. So halten wir uns an klar definierte Prozesse für Unterstützungsgesuche und transparent kommunizierte Auswahlkriterien für Projekte. Die uns anvertrauten Mittel setzen wir dem Stiftungszweck entsprechend möglichst effizient ein. Die Verwaltungskosten der Stiftung trägt Sonova, womit 100 Prozent der Spenden Menschen mit Hörverlust zugutekommen.

¹ WHO, 2018



Apryl Sweat, Mitglied im Hear the World-Stiftungsrat, führt Hörtests während eines Projekteinsatzes in Libanon durch.



SCHWERPUNKT

PROGRAMME FÜR KINDER

Die hörmedizinische Versorgung von Kindern steht im Fokus unserer Arbeit, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen.

Seit 2016 unterstützt die Hear the World Foundation beispielsweise die Special School for Children with Hearing Impairment and Late Deafness in Chisinau, Moldawien. Rund 100 Kinder mit Hörverlust aus sozial benachteiligten Familien besuchen diese Schule. Um besseres Hören zu ermöglichen, hat die Hear the World Foundation nebst Hörgeräten auch drahtlose Mikrofonsysteme an das Projekt #HearMoldova gespendet. Dadurch können die Kinder ihre Lehrer noch besser verstehen.

> 1660

HÖRGERÄTE WURDEN GESPENDET UND ERMÖGLICHTEN SOMIT VIELEN KINDERN BESSERES HÖREN

Daniela, eine Schülerin an der Special School for Children with Hearing Impairment and Late Deafness in Chisinau, kann mit ihren neuen Phonak-Hörgeräten wieder besser hören.



SCHWERPUNKT

AUSBILDUNG VON EXPERTEN

Durch den Aufbau von lokalen Fachkräften investieren wir in eine audiologicalhe Versorgung, die langfristig nicht auf Hilfe aus dem Ausland angewiesen ist.

Seit 2016 unterstützt die Hear the World Foundation die Sorocaba Association for Hearing Impaired Children (Apadas) in Brasilien. Apadas hat sich in den letzten Jahren dank der Unterstützung von der Hear the World Foundation zu einem Referenzzentrum für vollumfängliche pädaudiologische Versorgung entwickelt. Nun will Apadas in Sorocaba, einer Region östlich von São Paulo, ein Netzwerk aus weiteren Anlaufstellen aufbauen und bildet dazu rund 70 Pädaudiologen weiter. So soll mit dem Projekt #HearBrazil allen Kindern der Region Zugang zu einer audiologicalhe Versorgung gewährleistet werden.

>220

FACHKRÄFTE WURDEN GESCHULT

Apadas-Mitarbeiterin Paula Rodrigues Gutierrez schult Fachkräfte aus der Region in vollumfänglicher pädaudiologischer Versorgung in Sorocaba, Brasilien.



SCHWERPUNKT

PRÄVENTION VON HÖRVERLUST

Jede Gelegenheit nutzen, um Hörverlust zu verhindern! Studien zeigen, dass 60 Prozent aller Hörverluste bei Kindern durch Prävention vermeidbar gewesen wären.

Seit 2015 engagiert sich die Hear the World Foundation als Präventionspartner von Schweizer Konzertveranstaltern. Im Rahmen einer Partnerschaft, zum Beispiel mit abc Production, stellt die Stiftung bei sämtlichen Konzerten von abc Production den Besuchern kostenlose Gehörschutze zur Verfügung.

>500'000

GEHÖRSCHUTZE WURDEN VERTEILT



CARACOL O
COCLEA



SCHWERPUNKT

PROGRAMME FÜR ELTERN & FAMILIEN

Eltern spielen eine wichtige Rolle in der Sprachentwicklung ihrer Kinder.

2016 hat die Hear the World Foundation gemeinsam mit ihrem Partner World Wide Hearing Foundation an Schulen in Peru eine Hörscreening-Kampagne gestartet mit dem Ziel, innert zweier Jahre das Gehör von 30'000 Kindern zu testen. Im ersten Jahr haben Volunteers des Projekts #HearPeru über 10'000 Kinder gescreent und Elternabende organisiert, an welchen über Hörgesundheit und Prävention informiert wurde. An Veranstaltungen für Eltern von Kindern mit Hörverlust werden die Eltern nicht nur über den Umgang mit Hörgeräten informiert, sondern auch über Massnahmen, welche die Sprachentwicklung der Kinder fördern.

93%

**DER ELTERN VON
KINDERN MIT HÖRVERLUST**

bezeichnen den Austausch mit anderen Eltern als wertvollste Hilfe.

An einem interaktiven Elternabend an dieser Schule in Lima, Peru, werden die Eltern über Hörgesundheit informiert.

VON MALAWIERN – FÜR MALAWIER

Mit einem Pro-Kopf-Einkommen von 372 USD pro Jahr gehört Malawi zu den ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. In den Jahren der Zusammenarbeit mit EARS Inc. hat die Hear the World Foundation den Aufbau der ersten audiologischen Klinik des Landes entscheidend mitgeprägt. Diese konnte 2017 dank der jahrelangen Aufbauhilfe nun dem lokalen Management übergeben werden.

Erst hört er nur ein diffuses Geräusch, dann kristallisieren sich aus dem Blubbern einzelne Worte heraus. Der kleine Edgar lacht laut, dann noch lauter. Er kann gar nicht fassen, dass er wieder hört. Endlich, nach zwei langen Jahren!

Damals erkrankte Edgar an Malaria, einer lebensgefährlichen Krankheit, die von Mücken übertragen wird und in Ländern südlich der Sahara weit verbreitet ist. So auch in Malawi. Was viele nicht wissen: Medikamente wie Chinin, die zwar gegen Malaria helfen, können bei unsachgemässer Dosierung eine zerstörerische Wirkung auf das Innenohr und insbesondere die Sinneszellen des Hör- und Gleichgewichtsorgans haben. Doch Chinin ist im Gegensatz zu neueren Medikamenten vergleichsweise billig und vielerorts deshalb meist die erste Wahl bei der Behandlung von Malaria. So erstaunt es wenig, dass Malaria in Malawi neben nicht behandelten Mittelohrentzündungen und lärminduzierten Hörverlusten als eine der Hauptursachen von Hörverlust gilt.

Doch Edgar hatte grosses Glück: Nicht nur, weil sein Grossvater John sich wunderte, dass sein Enkel kaum mehr reagierte, wenn man ihn rief, und in der Schule immer schlechter wurde. Es war auch John, der vermutete, dass das am Gehör liegen musste, und mit Edgar die ABC Hearing Clinic aufsuchte. Die Familie hätte sich keine Hörgeräte für den Jungen leisten können. Edgar ist eines von sechs Kindern, die es durchzubringen gilt. So war es ein doppelter Glücksfall, als sie erfuhr, dass die Hear the World Foundation die Geräte stellen und Edgar in der ABC Hearing Clinic unentgeltlich behandelt würde.



Partner: ABC Hearing Clinic and Training Center
Ort, Zeitraum: Malawi, seit 2011

Unsere Unterstützung:



Regelmässig reist das Team der ABC Hearing Clinic quer durch das Land, um Schulen, Kliniken und auch Flüchtlingscamps zu besuchen und jene Patienten zu versorgen, die nicht nach Lilongwe in die Klinik kommen können.



DIE ERSTE AUDIOLOGISCHE KLINIK DES LANDES

Doch beginnen wir von vorne: Als ressourcenarmes, infrastrukturell unterentwickeltes und bildungsschwaches Land ist Malawi in hohem Umfang auf ausländische Hilfe angewiesen. So engagiert sich die Hear the World Foundation bereits seit 2011 in Malawi. In den Jahren der Zusammenarbeit mit der australischen Organisation EARS Inc. hat sie den Aufbau der ABC Hearing Clinic mit Schulungszentrum in Malawis Hauptstadt Lilongwe entscheidend mitgeprägt. Die Klinik, die 2013 feierlich eröffnet wurde, war damals die erste audiologicalhe Klinik des Landes. Sie verfügt mittlerweile über alle modernen Geräte zur präzisen Diagnose von Hörverlust und zur fachgerechten Anpassung von Hörgeräten. Im eigenen Labor können Ohrpass-Stücke vor Ort angefertigt werden. Die nötigen Fachkräfte werden an der Klinik in einem mittlerweile anerkannten Studiengang praxisnah ausgebildet. So arbeiten aktuell zehn junge, hoch motivierte Audiologen an der Klinik, weitere sechs sind in Ausbildung. Das Team untersucht jährlich rund 2000 Menschen und passt mehr als 400 Hörgeräte an.

Und so kann Kindern wie Edgar nun dank modernster Technologie und aktuellstem Fachwissen vor Ort geholfen werden: Nach den audiologicalen Messungen erhält Edgar an der ABC Hearing Clinic seine ersten Hörgeräte. Mit seiner Freude über die neue Welt der Klänge steckt er sogar die Audiologin Tiwa an, die trotz zeitweiligen – und durchaus üblichen – Stromausfällen geduldig die Anpassung vornimmt. «Ich bin so froh und dankbar, dass Edgar wieder hören kann! Nun hoffen wir sehr, dass sich auch seine Schulleistungen wieder verbessern», sagt John.

INFO

WAS IST EIN NEUGEBORENEH-HÖRSCHREENING?

Beim Neugeborenen-Hörscreening wird das Gehör von Babys kurz nach der Geburt getestet. Das Screening dauert nur wenige Minuten, ist komplett schmerzfrei und sorgt schnell für Klarheit darüber, ob das Gehör einwandfrei funktioniert oder weitere Höruntersuchungen nötig sind.

FRÜHERKENNUNG – DER SCHLÜSSEL ZU EINER ERFOLGREICHEN VERSORGUNG

Seit Anfang 2017 wird bei den an der ABC Hearing Clinic neugeborenen Babys ein Hörscreening durchgeführt. Dieser Test dient der Früherkennung von angeborenen Hörverlusten. «Das Ziel ist, den Hörverlust bei Babys so früh wie möglich zu identifizieren und sie so schnell wie möglich hörmedizinisch zu versorgen. Das ist ein Meilenstein in der Gesundheitsversorgung in Malawi», erklärt Ora Bürkli, Mitglied des Stiftungsrates der Hear the World Foundation.

Der Audiologe Kamuzu ist für das Screening der Neugeborenen zuständig. Er ist mit Geduld und Bedacht bei der Sache und berät die Eltern der diagnostizierten Kinder.

«*Das Ziel ist, Babys mit Hörverlust so früh wie möglich zu identifizieren und sie so schnell wie möglich hörmedizinisch zu versorgen.*»

Ora Bürkli, Mitglied des Stiftungsrates der Hear the World Foundation

Anlässlich eines Projektbesuches von Vertretern der Hear the World Foundation wurde im August 2017 ein weiterer Meilenstein erreicht: Mit der grössten Klinik Lilongwes wurde ein Abkommen zum Neugeborenen-Hörscreening geschlossen. Dafür spendete die Stiftung dem Spital ein OAE-Gerät (für otoakustische Emissionen). Weitere zwei OAE-Geräte sollen dazu beitragen, das Neugeborenen-Hörscreening auch in anderen Kliniken zu etablieren. So kann dank einer Früherkennung von Hörverlusten die pädaudiologische Versorgung in Malawi entscheidend verbessert werden.

Mit Neugeborenen-Hörscreenings wird Hörverlust so früh wie möglich identifiziert.





VERSORGUNG AUCH IN DEN ENTLEGENSTEN GEBIETEN

Regelmässig reist das Team der ABC Hearing Clinic zudem quer durch das ganze Land, um Schulen, Kliniken und auch Flüchtlingscamps zu besuchen und jene Patienten zu versorgen, die nicht nach Lilongwe in die Klinik kommen können und die sonst keinen Zugang zu hörmedizinischer Versorgung hätten. So reisen sie beispielsweise einmal im Monat in die rund zwei Stunden entfernte Stadt Kasungu. Vor dem St Andrews Hospital warten Kinder und Familienangehörige geduldig im Schatten des Wellblechdaches. Die meisten haben durch Mundpropaganda von der audiologischen Versorgung gehört und haben viele Kilometer zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Früh morgens beginnt das Team mit den ersten Untersuchungen und arbeitet durch bis um 17 Uhr. Danach schliesst das Hospital und die Menschen, die ausgeharrt haben, stehen am nächsten Tag als Erste in der Reihe.

EINE KLINIK VON MALAWIERN FÜR MALAWIER

In Zukunft soll das Team der ABC Hearing Clinic noch selbstständiger arbeiten. Das australische Management hat sich 2017 aus dem Alltagsgeschäft zurückgezogen und die Klinik dem lokalen Management übergeben – die finanzielle, materielle und fachliche Unterstützung durch die Hear the World Foundation bleibt bestehen.

Für eine qualitativ hochwertige und nachhaltige audiologische Versorgung in Malawi sind lokale Experten entscheidend. «Wir sind Malawier. Niemand versteht die Malawier so gut wie wir. Wir freuen uns daher sehr, dass wir uns nun selber um unsere Leute kümmern können», sagt Fletcher Chisalipo, Audiologe an der ABC Hearing Clinic. Fletchers Begeisterung für die Audiologie und die Arbeit der ABC Hearing Clinic ist spürbar. Er hat einen Master in Audiologie an der Universität Manchester absolviert, finanziert von der Hear the World Foundation. Eine Investition, die sich auszahlt. Schliesslich soll die Unterstützung dazu beitragen, dass das audiologische Wissen im Land bleibt, Früchte trägt und somit eine nachhaltige und qualitative Versorgung in Malawi mit lokalen Experten sichergestellt wird.



« Wir sind Malawier. Niemand versteht die Malawier so gut wie wir. Wir freuen uns daher sehr, dass wir uns nun selber um unsere Leute kümmern können. »

Fletcher Chisalipo, Audiologe an der ABC Hearing Clinic



hear-the-world.com/de/malawi



SONOVA

ENGAGEMENT VON MITARBEITENDEN

« Ich wollte mich schon immer engagieren. Aber nur Geld spenden ist keine Option für mich – man weiss nie, ob es wirklich ankommt. Durch die Hear the World Foundation konnte ich Menschen helfen mit dem, was ich gut kann: meinem Beruf. »

Laureline van Damme, Audiologin
bei Sonova in Belgien

\$ FUNDRAISING

Sonova-Mitarbeitende haben im Geschäftsjahr 2017/18 über 18'000 CHF für die Stiftung gesammelt!

📅 1056 TAGE

👤 1860 MITARBEITENDE

🇨🇭 19 LÄNDER



hear-the-world.com/mitarbeiterengagement



HOFFNUNG SCHENKEN

MARC SWAY SINGT MIT KINDERN

2017 besuchte der Schweizer Musiker und Hear the World-Botschafter Marc Sway das Projekt #HearBrazil. Sein Ziel: die Sprachentwicklung benachteiligter Kinder mit Hörverlust durch Musik zu fördern. So sang er mit einer Gruppe von Kindern, regte ihren Hörsinn an und motivierte sie auf spielerische Art und Weise dazu, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern.

Sein aktives Engagement im Projekt ist viel wert. Denn eine altersgerechte Sprachentwicklung ermöglicht diesen Kindern, später eine Schule zu besuchen, sich im Berufsleben besser zu behaupten, und eröffnet ihnen bessere Chancen auf ein eigenständiges Leben.

Als Hear the World-Botschafter macht er zudem die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung guten Hörens und die Folgen von Hörverlust aufmerksam. Er folgt damit dem Beispiel von bereits über 100 prominenten Botschaftern wie Plácido Domingo, Cindy Crawford, Eros Ramazzotti, Bruce Springsteen, Kate Moss und Tina Turner.

Marc Sway musiziert mit Kindern mit Hörverlust in Brasilien und fördert damit deren Sprachentwicklung.


FUNDRAISING

400'000 CHF FÜR KINDER

Die Hear the World Charity Gala im Juni 2017 in Zürich war ein voller Erfolg: Neben zwei exklusiven Pro-bono-Konzerten der Hear the World-Botschafter Bryan Adams und Marc Sway konnte ein überwältigender Erlös von über 400'000 CHF generiert werden. Damit werden zwei weitere Hilfsprojekte unterstützt, die vielen bedürftigen Kindern Hören ermöglichen.

«Mit der Spende können wir viele bedürftige Kinder hörmedizinisch versorgen und ihnen Hören und Sprechen ermöglichen», so Lukas Braunschweiler, CEO von Sonova und Präsident der Hear the World Foundation. Mit den 400'000 CHF ist die Hear the World Foundation in der Lage, zwei weitere Hilfsprojekte zu unterstützen: In Südafrika spendet die Stiftung Hörgeräte für bedürftige Kinder mit Hörverlust aus Südafrikas Townships und in Vietnam will die Stiftung bedürftigen Kindern mit hochgradigem Hörverlust mit Cochlea-Implantaten Hören ermöglichen.

Bryan Adams gab ein exklusives Pro-bono-Konzert an der Hear the World Charity Gala.

STARKE PARTNERSCHAFTEN

Um dem Anspruch gerecht zu werden, Kindern mit Hörverlust in Ländern mit niedrigem Einkommen dieselbe hörmedizinische Versorgung wie Kindern in Ländern mit höherem Einkommen zu bieten, ist die Hear the World Foundation auf starke Partner angewiesen. Zusätzlich zu den Produkten der Marken Phonak, Unitron und Advanced Bionics der Sonova AG stellen diese Partner der Stiftung Produkte zu Vorzugskonditionen zur Verfügung oder unterstützen sie finanziell.



Audioscan bietet Systeme an, mit welchen objektiv überprüft werden kann, ob ein Hörgerät präzise angepasst ist. Seit 2015 bietet Audioscan der Hear the World Foundation diese Geräte zu Vorzugskonditionen an. Im laufenden Geschäftsjahr konnten Hear the World-Projekte in der Mongolei, Ecuador und Libanon von dieser Partnerschaft profitieren.

«Dauerhaft einen Unterschied zu machen, ist für uns bei Audioscan wichtig. Uns überzeugt der Ansatz, wie die Hear the World Foundation Herausforderungen angeht.»

Jim Jonkman, Präsident von Audioscan

«Eines unserer Ziele bei Otometrics ist es, abgelegene und benachteiligte Regionen mit professionellem Equipment und professionellen Schulungen zu erreichen. Zusammen mit der Hear the World Foundation können wir genau das tun.»

Kim Lehmann, Präsidentin und CEO von Otometrics, einer Division von Natus



Seit 2010 unterstützt VARTA Microbattery, einer der bedeutendsten Batterienhersteller der Welt, alle Hear the World-Projekte mit kostenlosen Hörgerätebatterien. Denn das beste Hörgerät bringt keinen Nutzen ohne funktionierende Batterien. Im Finanzjahr 2017/18 wurden über 180'000 Einzelbatterien an Projekte weltweit zur Verfügung gestellt.

«Jedes Hörgerät mit Leben und Energie zu füllen und so Menschen täglich das Hören zu ermöglichen, ist unser erklärtes Ziel.»

Torsten Schmerer von VARTA Microbattery



Otometrics, einer der weltweit führenden Hersteller von Hör- und Gleichgewichts-Messinstrumenten, unterstützt die Hear the World Foundation mit Vorzugskonditionen für Geräte zur Diagnose von Hörverlust und für die professionelle Anpassung. Im Finanzjahr 2017/18 konnten Projekte in Armenien, Malawi, der Dominikanischen Republik und Peru von dieser wertvollen Partnerschaft profitieren.

Jackson Mann, Gründer der Firma Vibes, und sein Team haben die Hear the World Foundation beim Screening von Schulkindern im November in Lima, Peru, unterstützt.



Seit 2016 unterstützt Vibes, Hersteller von Hi-Fi-Ohrstöpseln, die Hear the World Foundation, indem die Firma einen Teil ihres Umsatzes spendet.

Mit den Spenden 2017 von über 25'000 CHF konnten audiologische Equipment und zusätzliche Hörgeräte für das Projekt #HearPeru finanziert werden. Im November hat das Vibes-Team das Projekt besucht und die Hear the World Foundation bei den Hörscreenings von Schulkindern unterstützt.

ORGANISATION

Der Stiftungsrat der Hear the World Foundation besteht aus Persönlichkeiten der Sonova-Gruppe, die durch ihr bisheriges Engagement dem Stiftungszweck verbunden sind. Die Unabhängigkeit der Stiftung wird durch den Beirat gewährleistet: Dieser besteht aus Experten aus der Audiologie und ist zuständig für die Evaluation geeigneter

Projekte, die er dem Stiftungsrat für die Ausrichtung von Stiftungsgeldern vorschlägt. Die Mitglieder des Beirats sind ehrenamtlich tätig. Spesen werden nach Aufwand entschädigt. Zudem haben in einem Turnus von zwei Jahren drei Mitarbeitende von Sonova die Möglichkeit, sich als Mitarbeitervertreter im Beirat zu engagieren.

STIFTUNGSRAT

LUKAS BRAUNSCHWEILER (PRÄSIDENT)

CEO Sonova

SARAH KREIENBÜHL

Ehemals Group Vice President Corporate HRM und Communications Sonova

ORA BÜRKLI-HALEVY

Vice President Global Audiology Phonak

JEAN ANNE SCHNITTKER

Audiologin Forschung und Entwicklung Sonova

APRYL SWEAT

Director Global Sales und Market Development Advanced Bionics

GESCHÄFTSSTELLE

ELENA TORRESANI

Director Hear the World Foundation

LOUISE KABEN

Program Manager Hear the World Foundation

LAURA MENG

Program Manager Hear the World Foundation

BEIRAT

PROF. DR. RICHARD SEEWALD

Professor Emeritus am National Centre for Audiology, Universität Western Ontario (CA)

DR. BEATRIZ NOVAES

Professorin im Fachbereich für Human- und Gesundheitswissenschaften an der katholischen Universität São Paulo (BR)

DR. JERRY L. NORTHERN

Professor Emeritus am medizinischen Institut der Universität von Colorado (USA)

DR. MED. DOROTHE VERAGUTH

Leitende Ärztin der Audiologieklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Zürich (CH)

PROF. DR. PATRICIA ROUSH

Professorin in der Abteilung für Otolaryngologie an der University of North Carolina und Direktorin für Pädaudiologie an der University of North Carolina Hospitals in Chapel Hill (USA)

SONOVA-MITARBEITERVERTRETUNG IM BEIRAT

EDIE GIBSON

Klinische Spezialistin Advanced Bionics (USA)

LINDSAY ROBERTS

Audiologin Phonak (USA)

JILL VON BÜREN

Community Manager Sonova (CH)



IMPRESSUM

MAI 2018

KONZEPT UND TEXT

Hear the World Foundation

DESIGN

Equipe AG
CH-8005 Zürich
www.equipe.agency

FOTOGRAFEN

Silvio Gerber, Filmgerberei
Christoph Höhmann
Tamara Pinco
Aaron Tator
Hear the World Foundation

KORRESPONDENZADRESSE

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Telefon: +41 58 928 01 01
info@hear-the-world.com
www.hear-the-world.com



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Hear the World Foundation

Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Hear the World Foundation für das am 31. März 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Sandra Böhm
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Claudio Berchtold
Revisionsexperte

Zürich, 19. April 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2017/2018	2016/2017
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	505'921	251'241
Aktive Rechnungsabgrenzung	808	0
	506'729	251'241
Total Aktiven	506'729	251'241

Passiven

Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung	4'308	7'000
	4'308	7'000
Organisationskapital		
Einbezahltes Kapital	500'000	500'000
Freies Kapital	2'421	(255'759)
	502'421	244'241
Total Passiven	506'729	251'241

BETRIEBSRECHNUNG 1. APRIL – 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2017/2018	2016/2017
Ertrag		
Erlös Spenden	3'779'075	2'729'406
Total Ertrag	3'779'075	2'729'406

Aufwand

Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	(2'770'657)	(2'147'561)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	(460'096)	(257'377)
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	(168'009)	(142'451)
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	(98'514)	(63'730)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	(11'877)	(27'988)
Fachliche Beiträge an Projekte im Inland	0	(4'814)
Verwaltungsaufwand	(11'177)	(10'220)
Sonstiger Betriebsaufwand	(565)	(329)
Total Aufwand	(3'520'895)	(2'654'470)
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	258'180	74'936

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

(in Schweizer Franken)

	Einbezahltes Kapital	Freies Kapital	Organisationskapital
Bestand per 01.04.2016	500'000	(330'695)	169'305
Zuweisung		74'936	74'936
Bestand per 31.03./01.04.2017	500'000	(255'759)	244'241
Zuweisung		258'180	258'180
Bestand per 31.03.2018	500'000	2'421	502'421

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 31. MÄRZ 2018

1 ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR STIFTUNG

Die Hear the World Foundation bezweckt, weltweit Aufklärung zum Thema «Hören» zu leisten und so zur Prävention von Hörverlust beizutragen. Zudem bezweckt die Stiftung durch die Bereitstellung von Hörlösungen, finanziellen Mitteln und fachlicher Unterstützung, bedürftigen Menschen mit Hörverlust zu einer besseren Lebensqualität zu verhelfen.

Gemäss Urkunde muss das seinerzeit einbezahlte Kapital von CHF 500'000 nicht erhalten bleiben. Dem Stiftungsrat steht das gesamte Kapital zur Vergabe zur Verfügung.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- LUKAS BRAUNSCHWEILER
- SARAH KREIENBÜHL
- ORA BÜRKLI-HALEVY
- JEAN ANNE SCHNITTKER
- APRYL SWEAT

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach den Statuten vom 4. Dezember 2006 und nach dem Stiftungsreglement vom 4. Dezember 2006.

Als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr war die PricewaterhouseCoopers AG tätig. Ihre Wahl für das Folgejahr wurde bestätigt. Ihr Auftrag geht aus dem Gesetz und den Rechnungslegungsgrundsätzen hervor.

2 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNG

Die Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen der Rechnungslegung nach dem Rahmenkonzept der Swiss GAAP FER, den Kern-FER sowie FER 21 aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage der Stiftung möglichst zuverlässig beurteilt werden kann. Sie enthält auch die Vorjahreszahlen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts. Es werden keine Mitarbeiter beschäftigt.

3 BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR EINZELPOSITIONEN IM JAHRESABSCHLUSS

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeld auf einem Konto bei der UBS Switzerland AG in Zürich. Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten die Revisionskosten.

4 VERMÖGENSANLAGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU AKTIVEN UND PASSIVEN

Ein Anlagevermögen ist nicht vorhanden, die Aktiven bestehen aus dem kurzfristig verfügbar angelegten Stiftungskapital. Das Kapital wurde bei der UBS Switzerland AG mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,00% verzinst und ist täglich verfügbar.

5 UNENTGELTLICHE (EHRENAMTLICHE) LEISTUNGEN

Sämtliche benötigten Ressourcen für Leitung, Führung und Administration der Stiftung wie auch sämtliche kommunikativen Aktivitäten der Stiftung wurden unentgeltlich durch die Sonova und ihre Gruppengesellschaften zur Verfügung gestellt und, wo erforderlich, finanziert. Dazu gehören zum Beispiel Ressourcen in Kommunikation und Administration im Wert von rund CHF 391'000 (Vorjahr CHF 430'000). Zur Quantifizierung des Aufwands wird der prozentual geschätzte Jahresaufwand mit den Jahressalären inklusive Sozialversicherungsleistungen multipliziert. Weitere Ressourcen von Sonova AG werden in den Bereichen Buchführung und Logistik zur Verfügung gestellt. Die genannten Beträge wurden nicht in der Betriebsrechnung erfasst.

6 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Technologische Beiträge werden mehrheitlich von Sonova AG, Untron Hearing GmbH sowie Advanced Bionics AG erbracht. Die Verrechnung der Geräte an die Stiftung erfolgt zu Herstellkosten. Der Ausweis in der Betriebsrechnung erfolgt jedoch mit dem Listenpreis für Schweizer Audiologen. Die Differenz zwischen Herstellkosten und Listenpreis wird als Spende ausgewiesen.

Total wurden Sachleistungen im Wert von CHF 2'718'708 (Vorjahr CHF 2'055'592) durch die Sonova Gruppe geleistet.

7 FACHLICHE BEITRÄGE

Durch Einsätze zur Aus- und Weiterbildung von Projektpartnern leisten Mitarbeitende der Sonova Gruppe fachliche Unterstützung. Die Anzahl geleisteter Stunden werden mit dem Median-Stundenlohn von Headquarter Stäfa multipliziert und zu den dazugehörenden Reisekosten addiert. Dies wird als Spende ausgewiesen, da keine Verrechnung durch die Sonova Gruppe erfolgt.

8 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

9 TÄTIGKEITEN DER STIFTUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Die zu vergebenden Mittel und ihre Verteilung bestimmt der Stiftungsrat im Rahmen der Budgetierung. Diese Mittel wurden im Geschäftsjahr wie folgt verteilt:

	2017/2018		2016/2017	
	CHF	in %	CHF	in %
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	2'770'657	79%	2'147'561	81%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	460'096	13%	257'377	10%
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	168'009	5%	142'451	5%
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	98'514	3%	63'730	2%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	11'877	0%	27'988	1%
Fachliche Beiträge an Projekte im Inland	0	0%	4'814	0%
Verwaltungsaufwand	11'177	0%	10'220	1%
Sonstiger Betriebsaufwand	565	0%	329	0%
	3'520'895	100%	2'654'470	100%

Per Bilanzstichtag sind keine Unterstützungsbeiträge aus den Projekten offen.

10 LEISTUNGSBERICHT

Der Leistungsbericht mit den Angaben zu Stiftungszweck, Stiftungsorganen und Stiftungsarbeit ist Element des jährlichen Jahresberichtes der Stiftung. Der letzte Jahresbericht wurde im Mai 2017 erstellt.